

## **Frage zu Projekt:**

FReDA-W2a – Fragen zur Infektion mit und Impfung gegen COVID-19

---

## **Thema der Frage:**

Gesundheit/ Krankheitswissen & -informationen

## **Konstrukt:**

Infektion mit COVID-19-Virus

## **Fragetext:**

Haben Sie sich seit dem Beginn der Corona-Pandemie mit dem COVID-19-Virus angesteckt?

## **Antwortkategorien:**

Ja, durch positiven Corona-Test bestätigt

Ja, wahrscheinlich, aber nicht durch Corona-Test bestätigt

Nein, eher unwahrscheinlich

Nein, mit großer Sicherheit nicht

## **Eingesetzte kognitive Technik/en:**

Specific Probing

## **Befund zur Frage:**

Insgesamt 30 der 132 Testpersonen gaben an, sich seit Beginn der Corona-Pandemie (wahrscheinlich) mit dem COVID-19-Virus angesteckt zu haben. Elf dieser Testpersonen vermuteten eine Infektion, ohne dass dafür ein positiver Corona-Test vorlag. Ziel des kognitiven Pretests war es zu untersuchen, auf welcher Grundlage die Befragten zu dieser Einschätzung kamen (N1\_F1, s. PDF-Datei).

Zwei der elf Testpersonen gaben keine eindeutig auswertbaren Antworten auf die kognitive Nachfrage. Die restlichen neun Befragten erklärten, dass sie die für eine COVID-19-Infektion typischen Symptome gehabt hätten ( $n = 6$ ) und dass zusätzlich einzelne oder alle Familienmitglieder positiv getestet worden seien ( $n = 3$ ):

- *"Ich war ganz zu Beginn der Pandemie krank und könnte mich auf einer Messe angesteckt haben." (TP189)*
- *"Weil ich im Februar 2020 mit typischen Symptomen leicht krank war, aber damals nicht getestet wurde." (TP193)*
- *"Weil alle im Haushalt positiv waren und ich Symptome hatte." (TP78)*
- *"Alle Familienmitglieder waren positiv getestet, ich hatte Symptome." (TP124)*

## **Empfehlungen:**

Fragen und Antwortoptionen belassen.